

Niederschrift Nr. 37

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 9. Mai 2012, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Arno Schallhorn als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Gerald Grimmer

Herr Jürgen Bonde

Herr Ernst Borchard

Herr Volker Böttke

Herr Ingo Schallhorn

Herr Heinz Weßling

Herr Henning Dethlefs

Herr Lothar Scherf

Frau Anne Riecke

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Herr Dieter Noroschadt

Herr Erik Thomsen

Herr Lasse Kienscherf

Als Gäste sind anwesend:

Frau Gaby Schütze von der Dithmarscher Landeszeitung

Frau Anika Lablack – Schwimmbad Hennstedt

Frau Petra Tautorat von der Verwaltung als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende diese zu erweitern um Top

11. Steuerangelegenheiten – nicht öffentlich

Diese Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinde Hennstedt
5. Finanzierung Anbau / Umbau Kindertagesstätte Hennstedt
6. Auftragsvergabe für einen Zaun im Schwimmbad
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Genehmigung eines Grundstückstauschvertrages
9. Mietangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten
11. Steuerangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sowie dreizehn Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt zum Tagesordnungspunkt 4.

Herr Reimers fragt an, ob sich unter Tagesordnungspunkt 8 „Genehmigung eines Grundstückstauschvertrages“ der Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Hennstedt und Herrn Sönke Schallhorn verbirgt. Dieses wird bejaht. Weiterhin wird ihm Auskunft darüber erteilt, warum dieser Tagesordnungspunkt nicht öffentlich verhandelt wird.

Weiterhin fragt er an, ob das Motorradtreffen „Big Easy“ wieder stattfindet. Frau Tautorat vom Ordnungsamt teilt mit, dass zurzeit noch kein Antrag vorliegt. Falls ein Antrag eingeht, mahnt Herr Reimers eindringlich an, dass die Lärmrichtlinien unbedingt einzuhalten sind.

Hinsichtlich der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 im Bereich Apeldör fragt Herr Reimers nach, wer die Kosten der Infrastruktur trägt. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies Sache des Vorhabenträgers sei.

Merle Ohlsen fragt an, ob sie Schwimmkurse und Aquafitnesskurse im Schwimmbad geben darf. Sie überreicht dem Vorsitzenden dazu einen Antrag. Dieser sagt zu, sich mit diesem Antrag in der Gemeindevertretersitzung zu beschäftigen.

Sodann erteilt der Vorsitzende dem Wehrführer Jens Uwe Andersson das Wort. Jens Uwe Andersson führt an, dass die letzten Jahre der Feuerwehren in Amtsträgerschaft nicht immer leicht waren. Aus der Sicht der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt ist die Rückübertragung der Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz auf die Gemeinden der einzig richtige Weg. Er führt aus, dass die Aufgaben der insgesamt 22 Wehren im Amtsbereich Eider sehr unterschiedlich sind. Auch aufgrund der hohen Anzahl der Wehren ist es schwer, diese durch einen Amtswehrführer zu leiten.

Er stellt den vielfältigen Aufgabenbereich der Hennstedter Wehr dar. Weiterhin gibt er Informationen zur Arbeit an der Alarm- und Ausrückeordnung, zu den Risikobrandklassen und zu der Alarmierung der einzelnen Löschzüge und Gruppen. Er stellt ausdrücklich klar, dass die Zusammenarbeit mit den Wehren weiterhin wie gewohnt stattfindet. Die Zusammenarbeit der Wehren untereinander hat nichts mit der Trägerschaft zu tun.

Er weist die Gemeinde darauf hin, dass in den kommenden Jahren diverse Ausgaben auf die Gemeinde zukommen werden. Es muss unter anderem die Unterbringung des Fahrzeuges geregelt werden, um somit die Vorgaben der Feuerwehrunfallkasse zu erfüllen. Ein Ersatz für das MZF wird erforderlich. Die Umstellung auf Digitalfunk steht bevor. Langfristig muss über einen Ersatz für das LF8 nachgedacht werden.

Er wünscht sich bei der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dass die Wehr zukünftig wieder bei den Haushaltsberatungen teilnehmen kann, um ihre Wünsche und Anforderungen darstellen zu können.

Der Vorsitzende stellt klar, dass dies für die Arbeit der Gemeindevertretung selbstverständlich ist.

Herr Reimers findet in diesem Zusammenhang sehr lobende Worte für die Feuerwehr. Die Feuerwehr vermittelt den Bürgerinnen und Bürgern ein sicheres Gefühl und sie hat es verdient, bestmöglich ausgestattet zu werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Wehrführer Andersson für seine Ausführungen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2012

Die Niederschrift vom 11.04.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die letzte Gemeindevertretersitzung am 11.04.2012 stattgefunden hat. Er berichtet sodann, ausführlich über die Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen seit der letzten Sitzung. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Bürgermeister als auch als stellvertretender Amtsvorsteher hat er zahlreiche Glückwünsche zu Ehe- und Altersjubiläen überbracht.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass Frau Marianne Köppen an die Amtsverwaltung herangetreten ist, weil die Bordsteine in der Mittelstraße sehr kaputt sind. Dieser Angelegenheit soll sich kurzfristig angenommen werden. Die Gemeindearbeiter wissen bereits Bescheid.

Weiterhin teilt er mit, dass sich die Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen mit dem Fußweg zum Gewerbegebiet beschäftigen muss. Im Rahmen einer grundbuchlichen Umschreibung ist festgestellt worden, dass die Gemeinde noch einen Teil zu bezahlen hat.

Anne Riecke als Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses teilt mit, dass dieser am 12.04. getagt hat. Themen waren unter anderem die Seniorenfahrt. Diese findet am 02.08.2012 statt. Ziel ist Wedel sowie das Arboretum in Ellerhoop. Weiterhin hat sie im Rahmen des Kinderferienprogramms eine Übernachtung in der Heuherberge in Stadum vom 10. – 12.07.2012 geplant.

Der Bildungs- und Kulturausschuss hat am 19.04.2012 getagt. Ernst Borchard als Vorsitzender stellt kurz die Themen vor: Ferienprogramm 2012, Sühnestein, Homepage, Aktualisierung der Straßenkarte in der Ortsmitte, Geruchsbelästigung an der Bushaltestelle.

Gerald Grimmer als Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses teilt mit, dass dieser am 25.04.2012 getagt hat. Er gibt einen ausführlichen Sachstand zum Thema Markttreff. Ein Standortcheck wurde getätigt. Dieser besagt, dass das Projekt weiter verfolgt werden kann. Am 14.06. findet eine Vorstellung des Projekts beim Vorstand der Eider-Treene-Sorge statt. Dann wird entschieden, ob in eine Machbarkeitsstudie gegangen werden soll.

Weiterhin gibt Herr Grimmer einen ausführlichen Sachstand zum Thema Bürgerwindpark. In der jetzt veröffentlichten Planung ist das Gebiet in der Gemeinde Hennstedt als Naturschutzgebiet ausgewiesen worden, dies war nie der Fall, insofern wird jetzt nachgeprüft, wie diese Fläche so ausgewiesen werden konnte.

Der Bauausschuss-Vorsitzende Lothar Scherf teilt mit, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Er weist auch auf die Bordsteine in der Mittelstraße hin. Ferner gibt er zur Kenntnis: Die Fahrbahndecke in Horst ist wellig. Außerdem ist kein rollstuhlgerechter Zugang zur kleinen Turnhalle vorhanden. Herr Grimmer merkt an, dass dies dem Amt bereits mitgeteilt wurde.

TOP 4. Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinde Hennstedt

Der Vorsitzende gibt einen Sachstand zum Thema Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes vom Amt auf die Gemeinden. Er erteilt sodann Frau Tautorat das Wort, die ausführlich die von der Verwaltung aufgestellte Vermögensauseinandersetzung erläutert. Die Gemeinde Hennstedt müsste einen Betrag in Höhe von rd. 64.000 € an die amtsangehörigen Gemeinden erstatten, zusätzlich müsste sie das Darlehen für die eingebauten Hallentore im Gerätehaus Hennstedt übernehmen.

Der Vorsitzende als auch Herr Grimmer teilen mit, dass sie sich mit der Vermögensauseinandersetzung sehr schwer getan haben, diese aber letztendlich akzeptieren. Womit die Gemeinde jedoch nicht einverstanden ist, ist die Zinsübernahme für das Darlehen. Insofern muss mit dem Amt ein Gespräch geführt werden, wie mit der Zinsbelastung umgegangen werden soll. Die Gemeinde möchte diese nicht übernehmen.

Unter Berücksichtigung dieser Einschränkung fasst die Gemeinde folgenden Beschluss: Die Gemeinde Hennstedt beantragt beim Amt KLG Eider die Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 Brandschutzgesetz vom Amt KLG Eider auf die Gemeinde gemäß § 5 Absatz 2 der Amtsordnung. Für die vermögensrechtliche Auseinandersetzung wird die Aufstellung des Amtes KLG Eider zugrunde gelegt. Für die anfallenden Zinsen bei Übernahme des Darlehens wird beantragt, eine Erstattung der Zinsen vom Amt an die Gemeinde.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Finanzierung Anbau / Umbau Kindertagesstätte Hennstedt

Der Vorsitzende erläutert umfangreich die Finanzierung des Anbaus an den Kindergarten Hennstedt. Die ursprünglichen Baukosten in Höhe von 400.000 € haben sich erhöht auf 607.000 €, von dieser Summe abzuziehen sind 210.000 € Fördermittel sowie ein 30 %iger Vorabzug in Höhe von 119.100 €, den die Gemeinde Hennstedt zu zahlen hat. Somit verbleiben zu verteilende Kosten in Höhe von 277.900 €. In ihrer Sitzung am 22.11.2011 haben die amtsangehörigen Gemeinden des alten Amtes Hennstedt bereits die Finanzierung beschlossen als noch von Baukosten in Höhe von 400.000 € ausgegangen wurde. Nunmehr haben sich insgesamt 95.900 € an Mehrkosten ergeben, die über ein Darlehen über 20 Jahre zu einem Zinssatz von 2,95 % abgewickelt werden sollen. Dieses Darlehen wird die Gemeinde Hennstedt aufnehmen. Die Zinsen und Tilgung werden ebenfalls im Haushalt der Gemeinde veranschlagt. Die Tilgung wird nach Belegung abgerechnet. Die Zinsen können auf die ungedeckten Kosten umgelegt werden.

Die Gemeindevertretung Hennstedt fasst sodann folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung Hennstedt beschließt eine Kreditaufnahme in Höhe von 95.900 € bei einer Laufzeit von 20 Jahren zu einem Zinssatz von 2,95 %. Gleichzeitig stimmt die Gemeindevertretung dem vorgestellten Finanzierungsmodell zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende verliest sodann eine Firmenliste zu den einzelnen Gewerken zur Ausschreibung des Anbaus an den Kindergarten. Die Firmenliste wurde vom Architekten Voss aus Süderheistedt aufgestellt. Die Gemeindevertretung bittet darum, dass hauptsächlich Firmen aus dem Amtsbereich Eider berücksichtigt werden sollten.

TOP 6. Auftragsvergabe für einen Zaun im Schwimmbad

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Wirtschafts- und Finanzausschusssitzung zwei Angebote verlesen wurden für die Errichtung eines Zaunes zwischen dem Schulgelände und dem Volleyballfeld im Schwimmbad. Der Vorsitzende wird ein Gespräch führen mit dem Amt, ob sich das Amt mit 50 % an den Kosten für den Zaun beteiligen möchte. Er wird diesen Antrag im Rahmen der Amtsausschusssitzung am 14.05.2012 stellen. Sollte sich das Amt nicht zu einer Entscheidung durchbringen können, wird die Gemeinde den Zaun auf eigene Kosten errichten.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Ernst Borchard teilt mit, dass der 2. Bauabschnitt für die Fernwärme am 01.07.2012 beginnt. Er bittet daran zu denken, dass auch das Sportlerheim und die Doppelhäuser in der Gemeinde angeschlossen werden können. Er regt an, entsprechende Anträge zu stellen.

Henning Dethlefs bittet darum, das im Bereich der Brücke im Mooregebiet die Absätze aufgefüllt werden. Der Vorsitzende wird den Gemeindearbeitern Bescheid geben.

Vorsitzender

Protokollführerin